

Den ersten Schritt machen

Unser Angebot richtet sich an arbeitssuchende Menschen, die unter einer seelischen Behinderung leiden. Sie können sich direkt bei Ihrem Ansprechpartner des Integrationsfachdienstes Bochum-Herne melden. Die Unterstützung durch den Integrationsfachdienst wird durch das LWL-Integrationsamt Westfalen gefördert.

Ihnen entstehen keine Kosten.

Perspektiven entwickeln

Gemeinsam mit Ihnen und ggf. in enger Abstimmung mit Ihren behandelnden Therapeuten erarbeiten wir eine Perspektive für Ihren beruflichen (Wieder-)Einstieg.

Kontakte knüpfen

Wir stellen gemeinsam mit Ihnen Kontakte zu Behörden oder Organisationen her, die Ihnen auf Ihrem Weg in die Arbeit weitere Hilfen geben können.

Schritte planen

Wir erarbeiten mit Ihnen einen Plan für Ihre nächsten Schritte zurück in den Beruf und überprüfen diesen fortlaufend anhand der erzielten Ergebnisse.

(Wieder-)Einstieg vorbereiten

Wir bereiten gemeinsam mit Ihnen Ihren beruflichen (Wieder-)Einstieg vor und unterstützen Sie mit konkreten Hilfsangeboten auf diesem Weg.



Lösungen finden

Wir kennen den regionalen Arbeitsmarkt und die passenden Hilfsangebote vor Ort. Seit vielen Jahren arbeiten wir im Auftrag des LWL-Integrationsamtes Westfalen erfolgreich mit Behörden, Verbänden, niedergelassenen Ärzten, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen und den Werkstätten für behinderte Menschen zusammen.

Der Integrationsfachdienst bietet mit gut ausgebildeten Fachkräften eine qualifizierte Beratung für seelisch erkrankte arbeitssuchende Menschen im Übergang nach medizinischer Behandlung und Rehabilitation in den Arbeitsmarkt an.

Ein gutes Beispiel:

Herr S. ist 36 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2 Kindern. Vor einiger Zeit erkrankte er an einer schweren Depression und verlor seinen Arbeitsplatz. Er musste sich in klinische Behandlung begeben. Nach positivem Behandlungsverlauf und positiver Prognose knüpfte er einige Wochen vor Ende der Therapie einen ersten Kontakt zum Integrationsfachdienst. Behutsam und im Zusammenwirken mit den behandelnden Ärzten wurde eine realistische Planung erarbeitet. Über den Zeitpunkt seiner Entlassung hinaus wurde die Unterstützung fortgesetzt. Es wurde ein Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gestellt. Der zuständige Leistungsträger beauftragte den Integrationsfachdienst mit der Arbeitsvermittlung. Nach gemeinsamen intensiven Bemühungen und schrittweiser Einarbeitung ist Herr S. ein neues Arbeitsverhältnis auf einem zu ihm und seiner Erkrankung passenden Arbeitsplatz eingegangen.

Gut zu wissen:

- Wir arbeiten eng mit dem LWL-Integrationsamt Westfalen und den Fachstellen für Menschen mit Behinderungen im Beruf zusammen.
- Unsere Arbeit ist für Menschen mit Behinderungen und für Arbeitgeber kostenlos.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Ihre Ansprechpartnerin

Andrea Born

Westring 26

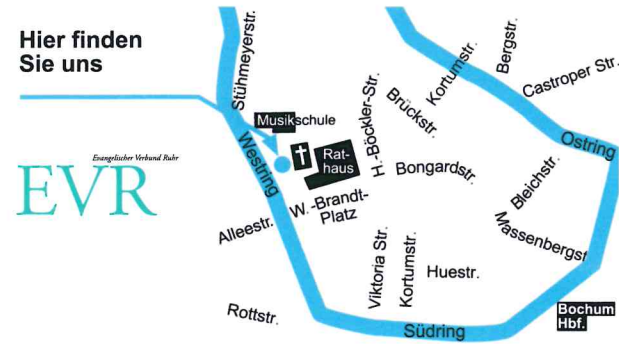
44787 Bochum

Telefon: 0234/91 33 - 185

Fax: 0234/91 33 - 188

andrea.born@ifd-westfalen.de

Standort des IFD-Bochum



Integrationsfachdienst Bochum-Herne

Westring 26

44787 Bochum

Telefon: 0234/91 33 - 162

Fax: 0234/91 33 - 188

ifd-bo@ifd-westfalen.de

www.ifd-westfalen.de/ifd-bo

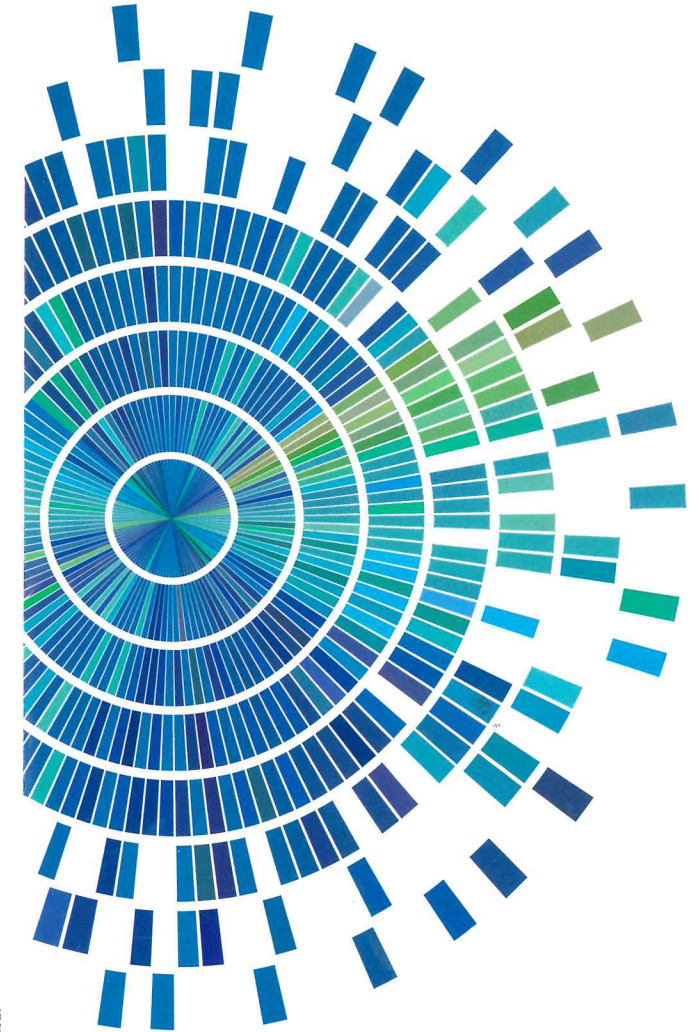
Der Evangelische Verbund Ruhr gemeinnützige GmbH - eine Gesellschaft der Diakonie Ruhr - ist Träger des IFD Bochum-Herne.

Im Auftrag des
LWL-Integrationsamts Westfalen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Gestaltung IFD-MK Stand 11/2017

Integrationsfachdienst
Beraten. Vermitteln. Begleiten.



Beruflich wieder Tritt fassen

Ein Angebot für einen erfolgreichen (Wieder-)Einstieg in das Arbeitsleben für Menschen mit einer seelischen Erkrankung